

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 268.

Mittwoch den 16. November

1870.

Bekanntmachung.

Die im Haushalte des hiesigen Reserve-Lazareths im Jahre 1871 gewonnenen werden:

Küchenabgänge,
Knochen,
Asche und Rehricht,
altes Bettstroh,
sowie Ausleerung der Latrinen-Gruben und Anfuhr
des Thermal-Badewassers

soll im Wege der öffentlichen Licitation verdingen werden.

Dierzu ist ein Termin auf Freitag den 18. November c. Vormittags 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer, Schwalbacherstraße No. 2, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können, anberaumt.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Wiesbaden, den 14. November 1870.

427 **Königliche Reserve-Lazareth-Commission.**

Bekanntmachung.

Die am 14. d. Mts. abgehaltene Versteigerung des Gehölzes von dem abgelegten Baradenbau zwischen dem Dogheimer- und Schiersteinerweg ist genehmigt worden, was den Steigern bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 15. November 1870. Der Bürgermeister.
Lana.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatzgeschäft pro 1871 betreffend.

Im Gemäßheit des gemeinschaftlichen Erlasses des Bundeskanzlers für den Norddeutschen Bund und des Königl. Kriegsministers vom 1. I. M., sowie unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruktion für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Individuen, welche

- a) in dem Zeitraume vom 1. Januar bis 31. December 1851 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind, einschließlich der dem Großherzogthum Hessen und dem Großherzogthum Baden angehörenden Militärpflichtigen,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatzaushebungs-Behörde zur Musterung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihre Militär-Verhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit Rekruten-Urlaubspässe versehenen Militärpflichtigen,

hiermit aufgefordert, sich sofort zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Militär-Stammrolle dahier (Zimmer No. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militär-Verhältniß (Einschreibungscheine und Gestellungsatteste) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines Geburtscheines nicht verpflichtet. Für die hier heimatshabenden oder hier geborenen, aber abweisenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit

Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militär-Dienste beanspruchen, haben die desfallsigen Gesuche ihrer Angehörigen bis zum 10. December l. J. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, 12. November 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Rathhause dahier verschiedene gut gehaltene Möbel von Nußbaum- und Tannen-Holz, Kleider- und Küchenschränke, Stühle, Kommode, Tische, Bettstellen, Sprungrahmen, Schreibpulte, Spiegel, Bettwerk, Uhren (Pendules), Goldleisten, diverse Hausgeräthe, sowie eine große Partie praktischer und zierlicher Korbwaren versteigert.

Wiesbaden, 12. November 1870. Der Bürgermeister II.
7741 Coulin.

Mobilienversteigerung.

Freitag den 18. November l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Fräulein Anna Schmidt dahier wegzugshalber im hiesigen Rathhause sehr gut erhaltene Mobilien, namentlich:

eine Garnitur Mahagoni-Möbel, einen Glaschrank, Kleiderschränke, einen Schreibsecretär, einen Spieltisch, mehrere Spiegel, neue Betten, feine Glas- und Porzellanfachen, Bilder u.

gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 15. November 1870. Der Bürgermeister II.
7940 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, will Frau Adolf Coque aus England in ihrer Wohnung, Emserstraße 6, verschiedene sehr schöne Möbel, worunter namentlich ein Kronleuchter, mehrere ganz große Spiegel mit Goldrahmen und Trumeaux, eine Speisesaal-Garnitur von Mahagoni (Auszieh-tisch, Buffet, Stühle u.), ein feines Pianino, 1 Billard mit allem Zugehör, 1 Ruhebett, 1 sehr schöner Kleiderschrank von Mahagoni mit 3 Thüren und mehrere Andere wegzugshalber gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. November 1870. Der Bürgermeister II.
7865 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. November, Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr David Rosenberg aus Amerika in seiner Wohnung, Nicolassstraße 5, seine noch neue vollständige Mobiliar-Einrichtung, in Holz- und Polstermöbeln von Mahagoni und Nußbaum, namentlich vollständigen Garnituren (Sopha, Stühle und Sessel), Salon-, Eß-, Schreib-, Spiel- und Toilette-Tischen mit und ohne Marmorplatten, ein Buffet mit Marmorplatte, Silber-, Bücher- und Kleiderschränken, einem Pianino, sieben vollständigen Betten mit Sprung- und Haarmatratzen, verschiedenen Gascandelabres

einer Waschmaschine und allen sonstigen Haus- und Küchengeräthen bestehend, wegen Abreise von hier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 12. November 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 16. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Geschirr für Chaisenpferde,
- 2) ein Silberschrank, ein Kauniz, eine Schreibkommode, ein Pfeilerschränken und eine Waschkommode mit weißer Marmorplatte,
- 3) zwei vollständige Betten, ein Kauniz, ein Sopha mit sechs Stühlen, zwei Kommoden und ein Sopha,
- 4) ein Secretär und ein Kanape.

Wiesbaden, 14. November 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 17. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause sechs Reisetaschen versteigert werden.

Wiesbaden, 14. November 1870. Der Gerichts-Executor. Fassel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichtslaffen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 17. November l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: a) ein Wagen, b) ein Küchenschrank und c) ein Actenschrank versteigert werden.

Wiesbaden, 15. November 1870. Der Gerichts-Executor. Mayer.

Honig in feinsten Waare per Pfund 20 kr. bei **Ed. Weygandt.** 7927

Bei Metzger **Fritz**, Römerberg 2, ist von heute an zu haben: 1. Qualität **Rindfleisch**, gemästetes **Rohfleisch** per Pfund 16 kr. 7920

Ruhrkohlen, beste Qualität, zu beziehen bei **Carl Beekel jun.,** Schachtstraße 7. 7932

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger,** 7659 Bahnhofsstraße 8.

Eine Doppelsteppstich- und eine Grover- und Baker-Nähmaschine

sind um den halben Preis zu verkaufen, sowie eine **silberne Cylinderuhr** und Kette bei **W. Hack,** Häfnergasse 10. 7930

Eine **Petroleumpumpe** nebst sonstiger Labeneinrichtung ist billig zu verkaufen durch **Chr. Falker,** Röderstraße 43. 7908

Eine Parthie neue **Strohsäcke,** Kopflissen, Betttücher etc., für Einquartierung eingerichtet, sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 7890

Ein **Wohnwagenkasten** steht billig zu verkaufen im Busch'schen Garten. 7905

Eine **Stehwaage** mit Messingchale, 25—28 Pfd. wiegend, mit messingenen und eisernen Gewichten ist billig zu verkaufen Emserstraße 21 a dritter Stock. 7909

Neue Concordia.

Nächsten Sonntag den 20. d. Mts. Abends 7 1/2 Uhr findet im „Saalbau Schirmer“ eine **Abendunterhaltung** mit **Tanz** statt.

Der Ertrag ist zum Besten der Hinterbliebenen der in Felde stehenden Reservisten und Landwehrmänner Wiesbaden bestimmt.

Damit nun Jedem geboten ist, sein Scherlein zu diesen milden Zwecke beizutragen, so ist der Eintrittspreis, ohne die Wohlthätigkeit Schranken zu setzen, auf 5 Sgr. festgesetzt.

Karten hierzu sind zu haben bei Herrn Papierhändler **Sahn** Langgasse 5, Herrn Kaufmann **Enders**, Michelsberg, Herrn Gastwirth **Lamsbach**, Häfnergasse, Herrn **Trinthammer** im „Saalbau Schirmer“, und Abends an der Kasse.

Näheres besagt das Programm. 7951

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Heute Abend **Zusammenkunft** im Vereinslocal.

Repetitionsstunde

in dem **Römersaale**

heute, sowie jeden folgenden Mittwoch Abend, wozu ich meine früheren Schüler freundlichst einlade.

Anfang Abends 8 Uhr. **H. Schmidt,** Tanzlehrer.

Zur Laufe kommender Woche beginnt ein neuer **Curus.** Günstige Anmeldungen dazu werden in meiner Wohnung, Doyheimstraße 27 a, entgegengenommen. **D. D.** 794



Markt 7.

Heute treffen wieder ein: Frische **Egmonder Schellfische**, Seezungen, Cabliau, abgeschlachtete Hechte und billige **Karpfen**.

Berliner Pfannkuchen

empfiehlt **F. Schnelder's Conditorei,** 7952 Marktsstraße 28.

Taunusstraße 18 sind eine neue **Waschmaschine** für 9 und eine eichene **Kinderbettstelle** mit Strohsack, Kell im **Seegrasmatratze** für 8 fl. zu verkaufen. 792

Es werden noch einige **Kanarienvögel** (auch Weibchen) gekauft **Mauritiusplatz 3, Hinterhaus, Tapezierwerkstätte.** 792

80 **Ruten** schöne **Rüben** zu verkaufen **Wellrigstraße 18.** 792

Schuhe, Stiefeln, Gummischuhe zu haben **Königsstraße 20;** auch werden daselbst Reparaturen derselben angenommen.

Rheinstraße 48 im Hinterhaus sind **Garzer Hähnen** ein junger **Hühnerhund** zu verkaufen. 792

Mehrere **Walter** gute **Äpfel** à 3 fl. sind zu verkaufen **Römerberg 23.** 792

Dung- und Abtrittsgruben zum Ausleeren werden angenommen von **H. Rücker,** Eilenbogengasse 6. 792

Eine **Dunggrube** unentgeltlich abzuholen **Emserstraße 3.** 792

Eine **eiserne Wiege** und zwei **Kinderstühle** sind zu verkaufen **Wellrigstraße 7** im 3. Stock. 792

Neugasse 22 ist eine **Grube Weggerdung** zu verk. 792

Der **Adler** Nr. 326 der **Jumessung**, gelegen in der **Wiesbaden** Gemarkung „Auf der **Bain**“ 4r **Gewann** zwischen **Friedr. G. Thon** und dem **Central-Studienfonds**, ist auf dem **Bureau** des **Rechtsanwalts J. Schenck**, **Schillerplatz 3**, aus der **Hand** zu verpachten. 792

Schachteln und **Schubstühlen** zum Verpacken, sowie alle **Sorten Holz- und Spielwaaren** zu billigen Preisen bei **H. Buschmann,** **Mauritiusplatz 5.** 6357

Klappstühle von 5 fl. an, Holz- oder Kohlenkasten

empfiehlt

7809 **P. Hausser, Taunusstraße 9.**

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und Leinwand habe ich eine große Partie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjacken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Aechten französischen Rothwein von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091 **H. Külpp, große Bursstraße 8.**



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasteten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.** 275

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher,
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Aasmannshäuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreste,
Kranzplatz 10.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Dörichstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Eine gebrauchte Decimalwaage wird zu kaufen gesucht.

Osw. Belsiegel, Glas- und Porzellanhandlung,
Kirchgasse 20. 7758

Eine spanische Wand ist zu verkaufen Dauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand,

sowie alle Feuergeräthschaften

empfiehlt in großer Auswahl

2265 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler.**

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

Fr. Lochhass, Spengler, Wegergasse 31. 5835

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes

Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2.** 249

Marchand de Vin,

Jean Hilger, place du Marché 10,

a un grand choix des vins blancs de table à partir de 24 kr. (Vin rouge) à 48 kr. la bouteille, puis tous les Vins étrangers se trouvent en magasin chez moi et chez **Charles Köhler, Taunusstrasse 23.**

Strickwolle und engl. Vicognia,

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei

382 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Leinbinden, wollene Strümpfe und Socken, sehr billig, sind wieder vorrätig.

4042 **W. Hack, Häfnergasse 10.**

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten Stroh, Heu, Stummel, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfnergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Möbel-Fabrik

von

H. Dibellus, Sonnengäßchen 3, Mainz,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten von Holz- und Polster-Möbeln unter Garantie solider Arbeit. 6193

Cigarren, gute, abgelagerte, empfiehlt

239 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Kinderspielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **G. Löw, Marktstraße 28.**

Feldstraße 5 ist ein Zweispänner-Wagen und ein Hofthor zu verkaufen. 7794

Musikunterricht billig. N. bei **H. Ulrich, Kirchgasse 6.** 6663

Webergasse 46 wird sehr guter Ameisenspiritus abgegeben. 7480

Sammelfleisch, kein Schafffleisch, per Pfund 14 kr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei Metzger Sewald. 6453

Damentleider werden geschmackvoll und modern angefertigt Faulbrunnenstraße 8. 3249

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, E. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verchlusklaffen bedeutend billiger. **Neuere E. Gove-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierfläch-apparat**. Alle meine Maschinen sind so construirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit Doppelstieppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. Mehrjährige schriftliche **Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer. 235

Zum Wiener, fl. Burgstraße 12, Zum Wiener.
Wegen Familien-Verhältnissen **gänzlicher Ausverkauf** zu herabgesetzten Preisen.
Der Laden mit Wohnung und Einrichtung wird halbmöglichst abgegeben. Dasselbst ist eine feuerfeste Wertheim'sche **Cassa**, mit Perlmutter eingelegt, zu verkaufen. 7765

Michelsberg 8, Wilh. Butz, Michelsberg 8,
empfiehlt zum bevorstehenden Winter alle Arten fertiger Herrenkleider, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig. 7044

Dr. Pattison's Gichtwatte,
das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen; Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **Ferd. Kobbe, Webergasse 17:** 414

Am 28. und 29. December
finden die Ziehungen **1. Klasse der Frankfurter Stadtlotterie** statt.
Diese 159. Lotterie bietet 6 Klassen eingetheilt 14011 Gewinne von
2mal 100,000, 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000,
2mal 12,000, 2mal 10,000 Gulden etc. etc. und außerdem 7600 Freilosse.
Ein ganzes Loos kostet 3 Thlr. 13 Sgr., ein halbes 1 Thlr. 22 Sgr., und ein viertel 26 Sgr. Pläne gratis.
Unter Zusicherung prompter Bedienung hält sich die unterzeichnete Hauptcollectur zahlreichen Bestellungen empfohlen.
Jacob Strauss in Frankfurt a. M.
NB. Spielgesellschaften erhalten bei Abnahme von 3 ganzen Loosen eine angemessene Provision und Portofreiheit. 410

Winter- und Glace-Handschuhe,
neue Zufendungen, zu billigen Preisen bei
249 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Zurückgesetzte wollene Artikel,
Kapuzen u. dgl. 7447
bei **E. L. Specht & Comp.**

Ausgesetzt
eine Parthie **Herrn- und Damenstiefeln** zu billigen Preisen;
auch ist eine große Auswahl Filzpantoffeln wieder angekommen.
Schuhlager von Fried. Wintermeyer,
7502 **Däfnergasse 3.**

Bernhard's Alpenkräuter-Piquent
(feinstes Magenbitter),
als vorzüglich erprobtes Haus- und Magen-Mittel seit Jahren
rühmlichst bekannt und von vielen Aerzten glänzend begutachtet,
halte ich stets auf Lager und empfehle denselben bestens.
Preis pr. 1/2 Flacon 36 fr., pr. 1/4 Flacon 1 fl. 6 fr. Gebrauchsanweisungen gratis.
7773 **August Kadesch.**
Sammelfleisch per Pfd. 10 fr. bei **Nikolai, Steing. 23.** 7254

Sammelfleisch
1. Qualität per Pfd. 10 fr. ist fortwährend zu haben bei
5882 **M. Baum, Ellenbogengasse 11.**
Gettes Sammelfleisch, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu
haben bei **Wiegner Satorl, Neugasse 3a.** 6150
Trauben-Gelée per Pfund 12 fr. bei
Heh. C. Hising, Marktsstraße 23. 7240

Oeffentliche Dankfagung.

Durch die gütige Vermittelung des Kreis-Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Wiesbaden ist meiner Batterie eine sehr reiche Sendung an wollenen Sachen, Getränken u. von Wiesbaden übermacht worden, wofür ich hiermit meinen besten Dank ausspreche.

Weg, den 8. November 1870.

Wodiczka,

Premier-Lieutenant und Batterie-Commandeur.

Für die Verpflegung der in das **Verorgungshaus für alte Leute** aufgenommenen **Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Frau Justizrath Romeis eine Flasche Himbeeren-jaft, von Ungenannt ein Korb voll Birnen, von Unbekannt unter der Bezeichnung D. N. 5 Thlr., von Herrn Regierungsrath H... 2 Thlr., von Frau Regierungsrath Lübken einen gepickten Hasen, Ungenannt Compot, was mit dem herzlichsten Danke becheinigt wird.

Da die meisten unserer Pflöglinge **recht schwer verwundet** sind und noch **lange Zeit** zur Genesung bedürfen werden, so bittet um gefällige Zuwendung weiterer Gaben

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Giebeler.**

421

An milden Gaben sind für das Spital bei den barmherzigen Schwestern eingegangen: Von Ungenannt vier Handtücher, zwei Servietten, altes Leinen, Charpie, Ungenannt drei neue Plumeau-Überzüge, vier Kissen-Überzüge, zwei Binden, ein Paar Unterhosen, Ungenannt ein Korb Äpfel, ein Topf Compot, Ungenannt Gemüse, Herr Dr. Großmann 10 fl., Ungenannt 2 Thlr. Herzlichen Dank den gütigen Gebern mit der Bitte um weitere Zusendungen.

Wiesbaden, den 13. November 1870.

Der Verwaltungsrath der barmherzigen Schwestern.

7902

Weyland.

Nur noch wenige Tage!

Loose der Industrie-Ausstellung zu Cassel a 1 Thlr. (Ziehung unwiderruflich am 1. December d. J.) sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8d.

L. Erbe, Kaufmann, Nerostraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

6266

W. Speth, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

Zurückgefehte

Stickereien,

angef. Kissen von 2 fl. an,

" Teppiche von 7 fl. an,

" Stuhlstreifen von 4 fl. an,

Pantoffeln u. zu äußerst billigen Preisen

bei **W. Heuzeroth,**

7680

Kranzplatz 1.

Fussbodenlack.

Um damit zu räumen, verlaufe meinen Vorrath von **Fußbodenlack** zu äußerst billigen Preisen.

7904

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23.

Ein kleines **Waschbütchen** ist zu verl. Steingasse 31. 7893

Kunstausstellung

im hiesigen tgl. Schlosse zum **Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger.** Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 fr., an Sonntagen 12 fr.

5001

Schluss: Mittwoch den 16. d. Nachmittags 4 Uhr.

Fürbitte.

Eine Anzahl wollenen Jacken, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in jetziger Jahreszeit trefflich zu Statuten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Taunus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde manchem dieser wackeren Krieger eine wahre **Wohlthat** erweisen.

Wiesbaden, 19. October 1870.

Dr. Rosfel. 6379

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,

empfehlen:

7766

Frankfurter Lagerbier per $\frac{1}{2}$ fl. 7 $\frac{1}{2}$ fr., $\frac{1}{3}$ fl. 4 $\frac{1}{2}$ fr.,

Wiener Lagerbier „ $\frac{1}{2}$ „ 10 „ $\frac{1}{3}$ „ 5 „

Münchener Lagerbier „ $\frac{1}{2}$ „ 10 „ $\frac{1}{3}$ „ 6 „

Julienne

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 7596

Nassauer Bierhalle.

Kirchgasse 8.

Vorzügliches **Wiener Bier** per Glas 5 fr. empfiehlt

G. Barbleux. 7847

Frische Waldhasen

per Stück 1 fl. 20 fr. bei

7882

Häfner, Markt 12.

Acht westphälischer **Bumpenidol** frisch eingetroffen bei

J. & G. Adrian.

7879

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Würfelzucker (geschnittene Raffinade) per Pfd. 22 fr. bei **Ed. Weyandt.** 7927

Mehrere sehr dauerhafte **Fäßen**, als Einmachständer geeignet, sind billig zu haben bei

7904

Hch. C. Hisgen, Marktstraße 23.

Petroleum I

per Maas 30 fr. bei

7660

J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Schwarze jänische Hirschfelle zu Hosen und Hosenbe-
satz sind wieder eingetroffen bei

7863

Fr. Räßberger, Webergasse 35.

Bahnhofstraße 7

werden **Mittwochs** und **Samstags** Süßwasserbäder, Regen- und Douche, Wiesbadener Mineralwasser, Kleien-, Malz-, Seifenbäder und alle sonst von dem Arzte verordneten Bäder gegeben.

7494

Eine Drehbank

in gutem Zustand zu verl.
Näheres Expedition. 7790

Gebrauchte **Rosier** zu verlaufen Langgasse 38.

5810

Für Stickereien

passende Gegenstände in reicher Auswahl. Anfertigung nach Maß.

Paul Hausser, Taunusstraße 9,
6926 **Magazin für Holzschneidereien.**

Webergasse 16, Webergasse 16,

C. W. Deegen.

Große Auswahl in allen Sorten gestrickten, filirten und gewobenen **Wollewaaren**, sowie Flanellhemden, Hosen und Jacken, ferner alle Sorten Winterschuhe und Handschuhe zu sehr billigen Preisen.

7496

C. W. Deegen.

Garderobehalter, Wandmappen, Handtuchhalter, Klappstuhl und Stühle, Tabourets, Fußbänke, Regenschirmständer, Papierkörbe, sämtliche Gegenstände für oder ohne Stickerei eingerichtet, Blumentische und Blumenständer, Holzgegenstände zum Malen.

50

L. Meyer, Langgasse 11.

Die Eröffnung meines neu errichteten **photographischen Ateliers** im Bloß'schen Garten nächst der Trinkhalle erlaube ich mir einem hochverehrten Publikum zur Kenntniß zu bringen.

Wiesbaden, den 12. October 1870.

B. Erdmann, Photograph.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.**

Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafellavieren u. s. w.** aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter **mehrfähriger Garantie.** — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

Mehrere Agenten werden zum Verkauf **Oberingelheimer Rothweins** gesucht. Näheres bei
7540 **Ferd. Meyer in Oberingelheim.**

An- und Verkauf von getragenen **Kleidungsstücken, Möbeln u. dgl.** von **A. Görlach, Michelsberg 5.** 7104

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl

Strickwolle das 1/4 Pfund von 15 fr. an,

Terneauxwolle das 1/4 Pfund zu 36 fr.,

Castorwolle

Flanell-Hemden von 1 fl. 48 fr. an, sowie alle Winter-Artikel zu den billigsten Preisen.

Bunte Stickerelen,

angefangene und fertige, als: **Rissen, Gabrett, Hosenträger, Pantoffeln** schon mit 54 fr. anfangend. 12

Terneaux-Wolle

in frischer Waare empfiehlt in prima Qualität in weiß und schwarz à 6 fr., farbig 7 fr. und hochroth 8 fr. das Roth, Castor-, Moos- und Eis-Wolle ebenfalls sehr billig

382 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Die Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum die gefällige Anzeige, daß sie ihre **Kunstwäscherei** von Röderstraße 28 nach dem **Marktplatz 3** verlegt hat und bittet das geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

7536

Achtungsvollste Frau **M. Fachinger.**

Große ital. Maronen

per Pfund 9 fr. bei

Chr. Ritzel Wwe. 6590

Rhein-Wein,

besonders reingehaltener **Rorcher**, roth und weiß, desgleichen **St. Goarshäuser**, empfehle als sehr preiswürdig in Flaschen, sowie im Anbruch.

7661

J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Guten **Weißwein** per Flasche 24 fr.,

Ober-Ingelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas empfiehlt

Wilh. Dietz, Langgasse 31. 3792

Chocolade und Cacaopulver

aus der Fabrik von **Jordan & Timäus** in Dresden,

Thee, **fit. Becco und Souhon**, empfiehlt in feinsten, unverfälschten Waare

7484

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Amerikanische Gesundheits-Schuhe,

sowie alle anderen Sorten **warmer Schuhe, Stiefeln und Sohlen** neu angekommen bei

425

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schw. Sammtband

in allen Breiten vorrätig.

6140

G. Eugenhühl, Marktstraße 28.

Laubsäge-Vorlagen

in neuer, schöner Auswahl empfiehlt

6937

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem „Adler“.

Portemonnaies von 3 fr. an in großer Auswahl bei

239

G. Löw, Marktstraße 28.

Wasserdicke, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für **Wöchnerinnen, Kinder und Kranke** empfiehlt billigt

238

Carl Baum, Spiegelgasse 6. 1333

Limburger Rod- und Dedewolle in allen Farben

238

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schmalbacherstraße 15 im Hinterhause werden alle Arten **Wäsche** schön gewaschen und gebügelt: Herrnhemden zu 5 und 6 fr., Frauenhemden zu 3 und 4 fr. das Stück, Unterröcke mit Volants von 12 fr. anfangend, sowie jede übrige Wäsche zu dem billigsten Preise. Herrnhemden werden gestärkt und schön gebügelt 2 Stück zu 5 fr. 7730

Langgasse 4 werden **Bugarbeiten** in und außer dem Hause angenommen. 7477

Es gratulirt recht herzlich dem Conducteur **F. Hennrich** zum heutigen Geburtstage. E. J. D. 7943

Die Wäscherin, welche die **Wäsche** Kerostraße 3 im ersten Stock holen ließ, wird hiermit benachrichtigt, daß, wenn bis zum 16. d. M. die Wäsche gewaschen oder ungewaschen, nicht zurückgebracht ist, man der Polizei die Anzeige machen wird. 7950

Eine zahme, weiß und braune **Perückenante** mit weißem Schwanz und Federfüßen ist aus der Poulsenstraße entflohen. Wer Auskunft gibt, erhält eine Belohnung. Näh. Exped. 7897

Ein kleiner **Hund** zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr. Näheres Expedition. 7948

Bei Ablieferung habe ich irgendwo meinen **Schirm** (braun, Hundskopf) stehen gelassen, um dessen Rückgabe gegen Belohnung gebeten wird. A. Heiler, Schmalbacherstraße 29, Hinterh. 7916

Am Sonntag Abend wurde vor dem Hause Ellenbogengasse 6 ein **halbfleider Regenschirm** stehen gelassen. Der Finder wird ersucht, denselben bei der Expedition d. Bl. gegen eine Belohnung abzugeben. 7903

2 Schlüssel verl. Abzug. gegen Belohnung Exped. d. Bl. 7807

Eine Krankenwärterin für die Augenheilkunst gesucht. Näh. bei dem Verwalter der Anstalt Bauisch, Elisabethenstr. 9. 7609

Es wird Jemand zum Reinigen der Straße gesucht. Näheres Expedition. 7842

Eine perfekte Kleidermacherin sucht noch einige Kunden. Näh. Dirschgraben 12 im dritten Stock. 7831

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2245

Eine im Kleidermachen durchaus erfahrene Arbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. N. Dohheimerstr. 2d. 5219

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. 7910

Eine Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Platterstraße 11. 7915

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Kerostraße 16 im dritten Stock. 7944

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Faulbrunnensstraße 8 im Dachlogis. 7885

Stellen-Gesuche.

Man sucht eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Expedition. 7316

Ein ordentliches, williges Dienstmädchen sofort gesucht. Näh. Expedition. 7460

Ein Hausmädchen wird gesucht Gartenstraße 5. 7719

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht Marktstraße 6. 7875

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, wird auf gleich gesucht Kirchgasse 6a, Laden. 7872

Ein braves Mädchen von gesitteten Eltern kann vom 1. Dezember an als Aufwärterin bei zwei Damen Beschäftigung finden. Näheres Expedition. 7728

Ein Mädchen, welches die Küche versteht, wird nach Friedberg gesucht. Näheres Expedition. 7760

Ein reinliches, braves Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Adolphstraße 1. 7914

Ein Dienstmädchen gesucht Elisabethenstraße 21 zweite Etage bei A. Lehmann. 7939

Kirchgasse 5 wird sofort ein zuverlässiges Ladenmädchen und ein Dienstmädchen gesucht. 7949

Dambachthal 2a wird ein Dienstmädchen gesucht. 7900

Herrschaften können gute Landmädchen auf gleich sowie auf Neujahr erhalten. Näheres im Familienbund, Faulbrunnensstraße 7. 7938

Eine Köchin sucht eine Stelle; dieselbe übernimmt auch etwas Hausarbeit. Näh. Hellmundstraße 19. 7884

Kerostraße 19 wird ein ordentliches Dienstmädchen ges. 7894

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und servieren kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle als feines Zimmermädchen oder zu einer Dame. Eintritt 1. December. Näh. Moritzstraße 5 im Hinterhaus bei Frau Kuhl im Dachlogis. 7898

Eine Köchin, welche selbstständig und gut kochen kann, wird gesucht Kranzplatz 11. 7901

Ein fleißiges Mädchen wird für Küchenarbeit gesucht Kranzplatz 11. 7901

Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle in einer anständigen Familie und kann sofort eintreten. Näh. Adlerstraße 25 im dritten Stock. 7912

Ein junges Mädchen vom Lande, welches die Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf den 23. November. Näheres Ellenbogengasse 11. 7924

Ein gewandtes Zimmermädchen sogleich gesucht. Näh. Exp. 7921

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 7918

Eine perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt und sehr gute Empfehlungen hat, sucht auf gleich Stelle. Näheres Adlerstraße 36. 7931

Ein braves Mädchen, welches im Ausbessern von Weißzeug ganz perfekt ist, wird in ein Badhaus aufs Jahr gesucht. Näheres Expedition. 7933

Ein Schuhmachergefelle auf Herrn-Arbeit kann dauernde Beschäftigung erhalten bei J. A. Selzer. 7691

Zwei Schuhmacher auf Gattungs-Arbeit werden gesucht Metzgergasse 2. 7783

Einige gute Damen-Arbeiter finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

Fr. Dörr, kl. Burgstraße 5. 7800

Gesucht auf Anfang, Mitte oder Ende December für längere Zeit ein solider Hausdiener, welcher gute Zeugnisse über Ehrlichkeit und Fleiß aufzuweisen hat, gegen entsprechenden Gehalt. Näh. in der Expedition d. Bl. 7825

Schreinergejellen werden gesucht Marktplatz 3. 7912

Ein reinlicher Hausbursche wird gesucht Burgstraße 9. 7913

Cigarrenmacher.

Ein guter Cigarrenmacher wird gesucht. Näh. Exped. 7907

Ein Küferbursche wird fürs ganze Jahr in ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 7926

Ein gewandter Hausbursche mit guten Zeugnissen wird in ein Hotel ersten Ranges sofort gesucht. Näh. Exped. 7895

Ein in jeder Hinsicht zuverlässiger Mann, 33 Jahre alt, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Diener, Portier oder dergl. Derselbe geht auch mit auf Reisen. Näh. Exped. 7880

Ein junger Kaufmann, Deutscher, sucht auf 1. Januar 1871 oder früher eine Stelle als Comptoirist, Reisender, Magazinier oder als Kurier in einem Herrschaftshause. Derselbe spricht etwas französisch und ist mit Buchführung, Rechnen und geographischen Kenntnissen vertraut. Beste Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter H. D. B. poste restante Wiesbaden. 7892

Ein Local, welches sich für eine Wirthschaft eignet, oder auch eine betriebene Wirthschaft in guter Lage wird zu mietzen gesucht. Näheres Expedition. 7320

Ein unmöblirtes Zimmer, Parterre oder 1. Stock, in Mitte der Stadt, wird auf 1. Januar zu mietzen gesucht. Gefl. Offerten sub A. R. Nr. 12 in der Exp. d. Bl. abzugeben. 7891

12,000, 1800, 700, 380 fl. werden stets zu leihen gesucht.
J. Schaus, Friedrichstraße 32. 7827
3000 fl. werden gegen doppelte Versicherung zu leihen gesucht.
 Näheres Expedition. 7528

Logis-Vermietungen.

Adelhaidsstraße 20 ist ein freundlich möbllirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7491
Bahnhofstraße 1 Parterre sind zwei möbllirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 7839
Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 5458

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 4554
Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. Januar zu vermieten. 7935
Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 7777
Friedrichstraße 20 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Keller und Zugehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 6994
Weisbergstraße 18a ist ein möbllirtes Zimmer zu verm. 7941
Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714
Kirchgasse 12 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 3592
Kirchgasse 18 im zweiten Stock sind ein auch zwei möbllirte Zimmer zu vermieten. 7279
Kirchgasse 35 ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 5937
Louisenstraße 10 ist ein möbllirtes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
Mauergasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7749
Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein schön möbllirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. 6200
Nerostraße 24 im Hinterhaus ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 7883
Nerostraße 36 zwei Treppen hoch ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 7394
Neugasse 12 sind möbllirte Zimmer zu vermieten. 7906
Obere Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden u. auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 7923
Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten und vom 1. November ab beziehbar. 6460
Schulgasse 5 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 7917

Sonnenbergerstraße 21a

ist der erste und zweite Stock, aufs eleganteste möbllirt, mit Porzellanöfen, Teppichen und Vorfenstern versehen, sowie aufs komfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermieten. 6958
Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
Wellritzstraße 9 Bel-Etage ist ein möbllirtes Zimmer zu vermieten. 4818
Wellritzstraße 14 zwei Stiegen hoch ist ein möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 7866
Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676
Chambres garnis à louer Nerostrasse 33
 Bel-Etage. 6395
 Einige schön möbllirte Zimmer in einer der gelegtesten Straßen sind zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres Expedition. 7742

In der Nähe der Sonnenbergerstraße und dem Curiaal sind 4 möbllirte Zimmer zu dem Preise von 40 fl. per Monat vermieten. Näheres Expedition. 776
 Eine heizbare, möbllirte Manfarge zu verm. Näh. Exped. 764
Al. Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau kann ein Arbeiter Schloß erhalten. 780

Todes-Anzeige.

Nach dreitägigem schweren Leiden starb heute Abend 6 Uhr unser liebes Söhnchen **Adolph** im Alter von 3 1/2 Jahren. Die Beerdigung, wozu wir Freunde und Verwandte höflichst einladen, findet Donnerstag den 17. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause aus statt.
 Wiesbaden, den 14. November 1870.

A. Schirg,
Caroline Schirg, geb. Schirmer.

7953

Für die bewiesene Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste und der Beerdigung unseres innigstgeliebten Kindes, **Otto Schweisguth**, sagen wir unsern herzlichsten Dank.
Die trauernden Eltern.
 Wiesbaden, den 15. November 1870. 7846

Frankfurt, 14. November. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurden folgenden Preisen verkauft: Weizen 14 fl. 30 kr., Roggen 11 fl. 20 kr., Hafer 5 fl. 30 kr.

Frankfurt, 14. November. Auf dem heutigen Viehmarkte waren zu trieben: 300 Ochsen, 260 Kühe u. Rinder, 120 Kälber und 500 Hammel. Die Preise stellten sich:

	1. Qual.	per Ctr.	36 fl.	2. Qual.	34 fl.	per Ctr.
Ochsen	1.	Qual.	per Ctr.	36	fl.	2. Qual.
Kühe und Rinder	"	"	"	30	"	28
Kälber	"	"	"	28	"	26
Hammel	"	"	"	26	"	24

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 14. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finien).	299.17	323.76	328.49	323.81
Thermometer (Reaumur).	12	4.2	3.2	2.0
Dampfspannung (Bar. Fin.).	152	225	223	200
Relative Feuchtigheit (Proc.).	84.4	77.4	83.5	81.7
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	
Niederschlag pro 24 in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate, Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Kunst-Ausstellung im kiegigen Königl. Schlosse zum Besten der kriegsgefallenen Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10-4 und an Sonntagen von 11-4 Uhr.
 Heute Mittwoch den 15. November.
Local-Gewerbe-Verein. Nachmittags 4 Uhr: Modellschule, Schwalbacherstraße 2a.
Curiaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. „Bellar.“ Große Oper in 3 Acten. dem Italienschen des Salvatore Cammerano, überfetzt von J. Hoffmann von Donizetti.

Frankfurt, 14. November 1870.

Gold-Course.	Devisen-Course.
Bilfen 9 fl. 46 - 48 tr.	Amsterdam 100 1/2 % b.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 - 54 - 56	Berlin 104 1/2 % C.
20 Fres.-Stücke 9 - 32 1/2 - 33 1/2	Genève 103 % b.
Russ. Imperiales 9 - 47 - 49	Hamburg 88 % b.
Preuss. Friedr. d'or 9 - 58 1/2 - 59 1/2	Leipzig 104 1/2 % C.
Ducaten 5 - 36 - 38	London 119 % b.
Engl. Sovereigns 11 - 54 - 58	Paris -
Preuss. Cassenscheine 1 - 44 1/2 - 45 1/2	Wien 95 1/2 % b.
Dollars in Gold 2 - 27 - 28	Disconto 4 % C.